

Pressemitteilung

DIAKO befürwortet vorgelegtes Sanierungskonzept

Optimierungspotenzial auch bei DIAKO-Töchtern identifiziert

Flensburg. Für die notwendige Sanierung der DIAKO Krankenhaus gGmbH haben die Verantwortlichen nun ein Konzept vorgelegt. Die DIAKO als Träger begrüßt die Vorschläge. „Wir sind vom Erfolg der Maßnahmen überzeugt und werden das Krankenhaus bei der Umsetzung unterstützen“, sagt DIAKO-Vorstand Dirk Outzen.

Im Sanierungskonzept wird auch Optimierungspotenzial bei DIAKO-Töchtern identifiziert, die Dienstleister des Krankenhauses sind. Das betrifft die im Bereich Hauswirtschaft tätige DIAKO-Tochter DIAKO Service GmbH und die auf Speisenversorgung spezialisierte Tochter Menü-Service-Nord GmbH. „Unsere Tochterunternehmen sind solide finanziert und nicht von der Insolvenz bedroht“, sagt Outzen. „Dennoch halten wir es wirtschaftlich für sinnvoll, die im Sanierungskonzept identifizierten Strukturen in beiden Service-Tochterfirmen auf ein marktgerechtes Niveau anzupassen. Dabei hat der Erhalt von Arbeitsplätzen für uns oberste Priorität.“

Die Umsetzung der Maßnahmen findet in Abstimmung mit dem Krankenhaus und den betroffenen Tochtergesellschaften statt. Dazu werden die vorgelegten Vorschläge in den nächsten Wochen sorgfältig geprüft.